



Volles Haus beim Tag der offenen Tür.



Die Donautaler sorgten für tolle Volksfeststimmung.

Bier von Baumgartner zählt zu den Besten

4000 Besucher feierten beim Tag der offenen Tür eines der besten Biere in Europa

SCHÄRDING / Wenn die Brauerei Baumgartner zu einem Tag der offenen Tür einlädt, dann spricht alles von einem Volksfest. Über 4000 Besucher kamen an diesem Tag

in die Barockstadt Schär- ding, um bei diesem Spektakel dabei zu sein. Und es gab wieder viele Gründe zum Feiern: einerseits 395 Jahre Brauerei Baumgartner (innerhalb der

Stadtmauern) davon 50 Jahre Produktionsbetrieb (außerhalb der Stadtmauern), andererseits eines der besten Biere in ganz Europa.

Das bestätigte auch die „Staatliche Brautechnische Prüf- und Versuchsanstalt Weihenstephan“ in Freising, welche weltweit als Mekka der Brauwissenschaftlichen Forschung und Lehre anerkannt ist. Objektive, neutrale und gut ausgebildete Fachleute, fernab jeder Werberelevanz, sind hier am Werke, um die Bierqualität zu bewerten und zu beurteilen.

„Wir von der Brauerei Baumgartner wissen, dass wir gut sind, aber wir wollen auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse noch besser werden. Denn das Gute ist für uns „Baumgartner“ immer noch nicht gut genug“, so Brauereidirektor Komm-Rat. Rudolf Breidt.

Dazu nur einige Zitate aus dem Untersuchungsbericht vom April 2004:

„Die biologischen Ergebnisse sind ausgezeichnet. Eine derart gute biologische Gesamtsituation findet sich in einem Brauereibetrieb äußerst selten.

Man kann Sie dazu nur beglückwünschen.“ Oder: „Bei der Verkostung hatte das Baumgartner eine sehr lichte Farbe und einen ausgezeichneten Schaum. Im Geruch wurde

das Bier als sehr rein, mit einer leichten angenehmen hopfenaromatischen Note beurteilt. Auch der Geschmack war sehr rein, angenehm vollmundig und rezent, von der Bittere her mild und im Abtrunk sehr harmonisch.“ Oder: „Insgesamt ist festzustellen, dass die untersuchten Biere qualitativ sehr hoch anzusehen sind“.

Über diese Aussagen kann man in der Brauerei Baumgartner zu Recht stolz sein. „Aber ein anderer Biertest hat uns noch mehr überzeugt: Wie die Konsumenten im Innviertel und darüber hinaus unser Baumgartner Bier beurteilen. Dieser Biertest ist eindeutig, überzeugend, unwiderlegbar und für unsere Regionen und für Baumgartner Bier einfach Spitze“, so Breidt. Baumgartner bezeichnet sein Bier nicht umsonst als „den reifen Hochgenuss“.



Stiftungspräsident der Gemeinnützigen Baumgartner-Spanlang-Stiftung Dkfm. Dr. Karl Schützeneder (links) mit Gattin, Vorstandsdirektor Gunter Dobler von der Schär- dinger Granit/Brauerei Baumgartner und Vorstandsdirektor KR Rudi Breidt.



Direktionssekretärin Marianne Max (links) unterhält sich ausgezeichnet mit Baumgartner-Wirten und Kunden.



Aufsichtsratsvorsitzender der Brauerei Baumgartner Franz Pfeiffer (rechts) sowie Familie Schützeneder und Familie Dobler.



Brauemeister Sepp Weidinger mit Brauereidirektor.



Brauereidirektor Breidt mit Schaumrollenkönig Karl und Waltraud Guschlbauer.



Die Stammtischrunde des ehemaligen Brauereidirektors Erich Brunner (3. von links).



www.brauerei-baumgartner.at



Vorstandsdirektor Dobler, Dr. Sommer, Burgherr von Wernstein, Brauereidirektor und Braumeister.



Ein tolles Kinderprogramm sorgte bei den Kids für tolle Stimmung.



Norbert Ecker (rechts), alias Fuzzi, in gemütlicher Runde.



Szenewirt Kurti Bodenhofer umringt von den „Bier-Apothekerinnen“.



Familie Gunter Dobler.



Der erfolgreiche Außendienst von links: Gottfried Pfeiffer, Gerald Hölzl, Konsulent Adi Stöbich und „Joe-Pepi“ Josef Weidinger